Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 257. Montag, den 3. November. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 31. October und 1. November.

Herr Kaufmann Lausberg aus Haspe, log. im Hotel de Berlin. Frau Oberst-Lieutenant v. Gruben aus Lauenburg, die Herren Kaufleute E. Dessauer aus Frankfurt a. M., Meyer nebst Gattin, Herr Gasthofbesitzer L. Schmelzer aus Elbing, Herr Partikulier Jos. Schmelzer aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer Heine aus Rathstube, Herr Wirthschafts-Inspector Focking aus Zduny, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer v. Brauchitsch aus Alt Grabau, Herr Justiz-Commissarius Thiel aus Carthaus, Herr Forst-Candidat Hülsebusch aus Dirschau, Herr Ober-Amtmann Sahlbach nebst Sohn aus Neuguth, log. in den drei Mohren. Herr Rittmeister a. D. und Gutsbesitzer Plehn nebst Gemahlin u. Fräulein Bärcke aus Dalwin, Herr Ober-Amtmann Donner aus Konczewitz, Herr Domainen-Pächter Donner aus Kamiontken, Herr Rathmann Meseck nebst Familie aus Schöneck, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Daß die Hofbesitzerin Aurora Florentine Heinriette Peters aus Fischau, mit dem Oekonomen Friedrich Theophil Julius Schön von Sparau bei Christburg, in der gerichtlichen Verhandlung de dato Fischau den 3. October c., bei ihrer einzugehenden Ehe, die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, dagegen die Gemeinschaft des Erwerbes eingeführt haben, wird hiermit bekannt gemacht.

Marienburg, den 7. October 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Gutsbesitzer Jacob Zimmermann zu Heiligen Brunn bei Danzig und dessen verlobte Braut Johanna Catharina Elisabeth Richter haben, mitteist gerichtlichen Vertrages vom 14. d. M., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen und angezeigt, daß sie ihren Wohnsitz zu Heiligen Brunn nehmen werden.

Marienwerder, den 23. October 1845.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

Entbindung.

3. Heute Abend 6 Uhr ist meine Frau von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden. L. Hepner.

Schwintsch, den 31. October 1845.

Literarische Anzeige.

4. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Horn, Franz. **Friedrich der Dritte, Kurfürst von Brandenburg,** Erster König in Preußen.

(Früher 1 Rthlr. 20 Sgr.) jetzt 16⅔ Sgr.

Anzeigen.

5. Die Ziehung der 4ten Klasse 92ster Lotterie beginnt den 6. Novbr. und müssen die bis zur gesetzlichen Zeit nicht erneuerten Loose anderweitig verkauft oder zurückgesandt werden.

Rotzoll.

6. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing,** Dienstag den 4. November, Morgens 8 Uhr, Fleischergasse No. 65. bei F. C. Schubart.

7. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die unter der Firma von Alex und Zimmermann hier bestehende Brauerei vom heutigen Tage ab, mit sämmtlichen Activis und Passivis, auf den unterzeichneten G. G. Alex übergeht, der das Geschäft für seine alleinige Rechnung fortsetzen wird, und daß der unterzeichnete A. F. Zimmermann, anhaltender Kränklichkeit halber, gänzlich ausscheidet.

Danzig, den 1. November 1845.

George Gustav Alex. Andr. Ferd. Zimmermann.

Ich bitte das Vertrauen, welches die Brauerei bisher genossen, auf mich geneigtest übergehen zu lassen und versichere reelle und prompte Bedienung.

G. G. Alex.

8. 4000 Rthlr. sind zur ersten Hypothek in getheilten Summen sofort zu begeben Breitgasse No. 1956. durch den Commissionair Jantzen.

9. Ein anständiges Mädchen wünscht als Gehilfin in einer Wirthschaft placirt zu werden. Das Nähere wird in der Frauengasse 834. 1 Trep. h. v. 2—3 erth.

10. Theater-Anzeige.

Dienstag, d. 4. Z. e. M. w. **Der Schauspieldirector.** Kom. Oper in 1 Act von Mozart. Vorher z. e. M. w. **Der galante Abbé.** Lustspiel in 2 Acten.

Mittw., d. 5. Zum Benefiz für Herrn Pegelow, z. e. M. **Der ewige Jude.** Großes Drama in 5 Abtheilungen, nach Eugene Sue, von Cölschmidt.

Auf die Anfragen Auswärtiger zur Nachricht:

Freitag, d. 7. Zum 4. Male: **Alessandro Stradella.**

F. Genée.

11. Am 18. November c., Vorm. 11 Uhr, werden vor dem Gerichtsgebäude des K. Land- und Stadtgerichts Tiegenhof in gerichtlicher Auction versteigert werden:

4 Satz Betten nebst Bettgestellen und eine acht Tage gehende Stubenuhr.

12. 3. Damm und Häkerg. Ecke No. 1432. werden alle Sorten Posamentirarbeiter so wie auch Franzen auf's schnellste und bill. verfertigt.

13. Heute zum Abendessen Bierkarpfen u. Gänsebraten b. E. Wannow a. Krahnt.

Vermiethungen.

14. [redacted] Frauengasse ist eine Saal-Etage zu vermiethen und gleich zu beziehen. Das Nähere Lastadie No. 462.

15. Heil. Geistg. 1009. Sonnenseite sind anständig m. Z gut v. Heitz. z. v.

16. Zapfengasse 1642. ist eine Vorstube mit Meubeln und Neben-Cabinet z. v.

Auctionen.

17. Dienstag, den 4. November 1845, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf hohe Verfügung Eines Königl. Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction im Königl. Seepackhofe verkaufen:

S & C No. 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 13. 14. 15. 18. 19. 20. 21. 26. 27. 29.
L " 32. 35. 36. 37. 38. 39. 40.

25 Ballen havarirten Java-Caffee,

ex Catharina Knelsina Capt. H. E. Voß.

18. Dienstag, den 4. November 1845, Vormittags 10½ Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Königl. Seepackhofe auf hohe Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkaufen:

B 71. 22 Ballen havarirten Caffee,

ex Auguste Mathilde, Capt. J. H. Falk.

19. Dienstag, den 4. November 1845, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter, auf hohe Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii, im Königlichen Seepackhofe an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

K No. 1 bis 43.
L 43 Ballen havarirten Java-Caffee,
ex Catharina Knelsina Capt. H. E. Voß.

20. Dienstag, den 4. November 1845, Vormittags 10½ Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Königl. Seepackhofe auf hohe Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkaufen:

F No. 1. 2. 3. 4. 5. 7. 8. 9. 11. 12. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 22. 28. 30. 32. 35. 37. 44. 51. 55. 57. 58. 59. 60. 61. 63. 64. 66. 67. 68. 69. 71. 72. 73. 76. 77. 78. 79.
44 Ballen havarirten Java-Caffee,
ex Catharina Knelsina, Capt. H. E. Voß.

21. Dienstag, den 4. November 1845, Vormittags 10½ Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Königl. Seepackhofe auf hohe Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkaufen:

W/L No. 1—6, 8—36. 35 Säcke havarirten Java-Caffee,
ex Catharina Knelsina, Capt. H. E. Voß.

22. Dienstag, den 4. November 1845, Vormittags 10½ Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Königl. Seepackhofe auf hohe Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkaufen:

P/S No. 1—25. 25 Ballen havarirten Caffee,
ex Catharina Knelsina, Capt. H. E. Voß.

23. Dienstag, den 4. November 1845, Vormittags 10½ Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Königl. Seepackhofe auf hohe Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkaufen:

F P/L No. 4. 5. 10. 11. 12. 13. 14. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 24. 25. 27. 31. 33. 35. 36. 37. 39.
22 Ballen havarirten Caffee,
ex Catharina Knelsina, Capt. H. E. Voß.

24. Mittwoch, den 5. November 1845, Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Hause Jopengasse No. 594. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Parthie sehr schöne mahagoni Pyramiden und geflammte Fourniere.

25. Dienstag, den 4. November 1845, Vormittags ½12 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Königl. Seepackhofe an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction versteuert verkaufen:

MC No. 382/383 2 Kisten Cigarren,

C „ 848 1 „ „

enthalten 176/4 Dos-Amigos und 200/10 Reacurel, welche so eben per Capt. B. D. Bunje, Schiff „Anna Johanna" von Bremen hier eingegangen sind.

26. Mittwoch, den 5. November d. J., wird die zum Geh. Regierungs-Rath Kleefeldschen Nachlasse gehörige Bücher-, Varia- und Musikalien-Sammlung, im Hause Langgasse No. 511. (nicht 571.) öffentlich versteigert werden. Die Auction beginnt mit den, Seite 80 des Katalogs, aufgeführten Varias unter denen sich eine Taschenuhr mit springendem Sekunden-Werk (sogenannt. mort-Werk) befindet.

J. T. Engelhard, Auctionator.

27. Mittwoch, den 5. November 1845, Vormittags 11 Uhr werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf hohe Verfügung eines Königlichen Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii, im Königl. See-Packhofe, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

F. S. 47 Ballen Java-Caffee im havarirten Zustande.

L. No. 1 à 9. 11. 14. 17. 18. 20. 22. 23. 25 à 31. 34. 35. 38 à 44. 46. 48 à 54. 58. 60 à 62, 66. 73. 74.

aus dem Schiffe Catharina Knelsina, Capitain H. E. Vos von Amsterdam.

28.

Wein-Auction.

Donnerstag, den 6. November d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der Mäkler Jantzen in der Königl. Niederlage (die graue Gans) in öffentlicher Auction gegen baare Zahlung verkaufen:

Eine Parthie vorzüglich schöner rother Bordeaux-Weine, als:

500 Flaschen St. Julien,
400 do. Chat. Margaux, so wie
400 do. Champagner von verschiedenen Marken.

29. Mittwoch, den 12. November d. J. sollen im Hause Hundegasse 281. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Fortepiano, Form a la Giraffe, gute mahagoni und birkene Sophas, Rohr-, Polster- und Lehnstühle, Sopha- u. Spieltische, Chiffonieres, Bücherschrank, Schreibekommode, Kommoden, 1 Speisetafel mit 6 Einlegebrettern, ferner: Spiegel und Consoles, Eck-, Kleider- u. Linnenschränke, Bettgestelle, Betten, Gardinen, Rouleaux, allerlei Tisch-, Haus- u. Küchengeräthe und 1 Linnenmangel.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. Ein blecherner Oel oder Syrupskasten wird verkauft Heil. Geistgasse 1012.

31. Von dem schon früher gelieferten trocknen büchnen Klobenholz werden wieder Bestellungen, den Klafter à 7 Rtl. 5 Sgr. frei vor des Käufers Thüre, angenommen bei E. H. Preuss am Holzmarkt.

32. **Neue Bettfedern u. Flock-Daunen erhält man in großer Auswahl billig Junkergasse № 1910.**

33. **Zwirnspitzen** zu 4, 6 u. 9 Pf. pro E. wie auch breite feine Striche zu Werthen à 6 Sgr. p. E. empfiehlt in großer Auswahl L. J. Goldberg.

34. **Die neuesten** Hut- u. Haubenbänder empfiehlt in großer Auswahl wie bekannt zu **billigen** Preisen L. J. Goldberg.

35. Glaçée-Handschuhe für Herren à 6 Sgr., Damen à 5 Sg., Kinder à 3 Sgr. pr. Paar empfiehlt in allen Farben L. J. Goldberg Breitenthor No. 1925.

36. **Mit dem billigen Verkauf der herabgesetzten Kleider-Stoffe für Damen wird fortgefahren.**

H. Michaelson, Langgasse 530.

37. Schöne zarte **holländische Kabliau** sind Schäferei No. 48. zu haben.

38. Zwei Haufen gutes Heu sind in Weichselmünde bei Joh. Mierau billig zu verkaufen.

39. Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige; daß ich mit sehr gut gearbeiteten Cylinder- und Spindel-, Repetir- u. selbst schlagenden, ganze und halbe stehende Secunden zeigende Uhren bestmöglichst versehen bin und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

F. A. Rohleder, Uhrmacher,
zweiten Damm, Ecke der Johannisgasse.

40. Engl. Chester-Käse a 14 und 18 Sgr. p. ℔ empfing und offerirt billig bei ganzen Broden, Engl. Saucen, Pickles, Cayenne-Pfeffer, marinirte Heeringe a 1¼ Sgr. pp. Carl E. A. Stolcke, Breit- und Fauleng.-Ecke.

41. Frische grüne **Pomeranzen,** Arac de goa, weißen Arac, Jamaica-Rum, weiße und rothe Bordeaux-Weine empfiehlt billig und schön

Carl E. A. Stolcke, Breit- und Fauleng.-Ecke.

42. **Gutes trocknes fichten Klobenholz,** pro Klafter 4 Rtl. 25 Sgr., frei vor des Käufers Thür, bei N. H. Nahlson,
Heil. Geistgasse No. 755.

43. **Dreifüßiges fichten u. birken Klobenholz wird billigst verkauft Frauengasse No. 884.**

44. Den Empfang der beliebten engl. **Strickbaumwolle** in allen Nummern, richtiges Pfund, engl. grauen Häkelzwirn, Lampendochte, Einstech-Kämme, **Haar-Oele**, Bartwachs, engl. blauöhrige **Nähnadeln**, 25 Stck. 1 Sgr., **Scheitasch**, lange Schnürsenkel, Dtzd. 5 Sgr., Königs-Räncherpulver, Flacon 2½ Sgr., feinste rothe Räucherkerzen, 40 Stck. 1 Sgr., Räucher-Papier, 12 Blatt 4 Sgr., empfiehlt Kupfer, Breitgasse No. 1227.

45. Die neuesten **Muffen, seidene Regenschirme**, Herren u. Damen-**Schuhe** mit **Pelz** und **Seide** gefüttert empfiehlt die **neu etablirte Berliner Mützen-Niederlage** Langen Markt No. 500. gerade über der Conditorei des Herrn **Josti.**

46. **200 Kisten Cigarren**
die früher 25 sgr. pr. Kiste gekostet, werden, wegen Auflösung einer Tabacks-Fabrik für **17½ Sgr.** die Kiste verkauft. Verschiedene andere Cigarren, als auch Rauchtabacke sind ebenfalls aus derselben Fabrik zu herabgesetzten Preisen auf dem Lager.

Gleichzeitig empfehle ich **Maschinenpapiere** als: Concept 1⅓, Velin 2 u. Pariser Post a 2 rtl. pr. 1/1 Rieß von 20 Buch; feinere Sorten sind auch zu den billigsten Preisen vorräthig in der Tabacks- und Papier-Handlung bei

A. M. Freudenthal,
Mattenbuden 261., im Hause des Hr. J. J. Sulewski.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

47. **Der Schluß-Termin** zur Versteigerung des in der Fleischergasse, im sogenannten „Kniepaff" gelegenen Grundstücks sub Servis-No. 154. und des in der Goldschmiedegasse sub Servis-No. 1078. gelegenen Grundstücks steht
Dienstag, den 4. November d. J., Abends 5—6 Uhr,
in meinem Geschäfts-Bureau an und lade Kauflustige hiezu ein.
J. T. Engelhard, Auctionator.

48. Das zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Stadtbau-Raths Held gehörige Grundstück, hieselbst Heil. Geistgasse Servis-No. 1015., bestehend aus 1 massiven Wohnhause mit 7 heizbaren Stuben, 1 geräumigen gewölbten Keller, 1 Hofraume, Hinterhause und sonstigen Bequemlichkeiten, welches sich zu jedem Gewerbe eignet und in gutem baulichen Zustande befindet, soll
Dienstag, den 4. November d. J., Mittags 1 Uhr,
im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. 500 Rthlr. sind darauf zur 1sten Stelle eingetragen und nicht gekündigt. Die Besitzdokumente und nähern Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.
J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

49. Das in dem Dorfe Barenhütte sub No. 1. gelegene, aus 74 Morgen 21 □Ruthen Acker, Wiesen, Torfland und Wald, nebst Hofgebäuden und Garten bestehende, dem Michael Ferkos bisher gehörige Bauergrundstück, geschätzt laut der nebst Hypothekenschein und Bedingungen einzusehenden Taxe auf 937 Rthlr. 8 Sgr. 4 Pf. soll in termino

den 4. December a. c., von 11 Uhr Vormittags ab,

hier meistbietend verkauft werden.

Schöneck, den 16. August 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citation.

50. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der erbschaftliche Liquidations-Prozeß über das Vermögen des hieselbst verstorbenen Gastwirths Abries Henseleit und dessen Ehefrau Florentine geb. Götz eröffnet worden, so werden die unbekannten Creditoren derselben hiemit aufgefordert, sich in dem auf

den 1. (ersten) December c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Haberkorn angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderungen einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen gehindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Herrn Criminalrath Skerle, Herrn Justiz-Rath Groddeck, Herrn Justiz-Commissarius Täubert als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse nur auf dasjenige angewiesen werden wird, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte.

Danzig, den 19. September 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.